

Anlage 10.6 Beratungsprotokoll

Betriebsname/QS-Standortnummer: _____

QS Bündler: _____

QS-Referenznummer: _____

Hinweis: Die Referenznummer ist u. a. dem Betreff der Beanstandungs-E-Mail zu entnehmen.

Beanstandungsgrund:

Nachweis (Wirkstoff etc.)	Ergebniswert (mg/kg)	(Rückstands-) Höchstgehalt (mg/kg)	(Rückstands-) Höchstgehalt- überschreitung? (ankreuzen falls zutreffend)	Unzulässiger Wirkstoff? (ankreuzen falls zutreffend)
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kultur: _____

Sorte: _____

Anbauweise (Freiland/Gewächshaus): _____

Betroffener Schlag/Gewächshaus: _____

Beanstandung von QS am: _____

Beratung beantragt am: _____

Beratung erfolgt am: _____

(mögliche) Ursache(n) der Beanstandung	Maßnahme(n) / Vermeidungsstrategie(n) in Bezug auf die Beanstandung

Allgemeine Hinweise

- Mögliche Maßnahmen zur Vermeidung von Fremdeinträgen z. B.:
 - Abstimmung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes mit Nachbarn
 - Verwendung von driftreduzierenden Düsen
 - Erstellung von Randstreifen
- Die Analyse von Vorernteproben stellt einen guten Weg dar, um Rückstandshöchstgehalte im erntefähigen Produkt einzuhalten.

Teilnehmer (*Name, Vorname; Unterschrift*):

Berater (*Name, Vorname; Firma/Organisation; Unterschrift*):

Die Beratung erfolgte durch den behördlichen Pflanzenschutz- oder Beratungsdienst bzw. eine in Deutschland nach §10 Pflanzenschutzgesetz zugelassene Organisation/Person. Außerhalb von Deutschland wurde analog hierzu ein gleichartig qualifizierter Beratungsdienst in Anspruch genommen.

Gender Disclaimer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und leichteren Verständlichkeit verwendet QS in einschlägigen Texten das in der deutschen Sprache übliche generische Maskulinum. Hiermit sprechen wir ausdrücklich alle Geschlechteridentitäten ohne wertenden Unterschied an.